

## INFO KONZERT BEN HEIT QUARTETT 18. Oktober TUFA

Ähnlich wie bei der Band von Momo Rippinger stellt auch das Ben Heit Quartett vorwiegend Eigenkompositionen von der neuen CD vor, die bereits im August aufgenommen wurde und deren Veröffentlichung kurz bevorsteht.

Ben Heit hat Jazz-Piano an der Hochschule für Musik in Würzburg studiert und wurde dort von Musikern wie Chris Beier und Billy Elgart unterrichtet. Ein Kompositionsstudiengang rundete die Ausbildung ab. Mit dem Hubert Winter Quartett hat er den Bayerischen Jazzförderpreis erhalten, später entstand ein eigenes Quartett in Berlin. Auftritte im In- und Ausland (Paris, Casablanca, Prag uvm.) auch für das Goethe-Institut schlossen sich an.

Seit 2001 lebt der Pianist wieder in Trier, entwickelte seine eigene Improvisationsschule (Modern Piano I-III), unterrichtet Klavier und koordiniert die Jazz & Rock School. Auch im benachbarten Ausland hat Ben Heit Kontakt zu anderen Musikern gesucht. Auf einer Jam-Session in Luxemburg lernte er seine französischen Musikerkollegen kennen und entwickelte mit ihnen ein europäisches Quartett – Konzept. In den Kompositionen und in seinem Klavierspiel sind Einflüsse von Bill Evans, McCoyTyner, Thelonious Monk und Joachim Kühn spürbar.